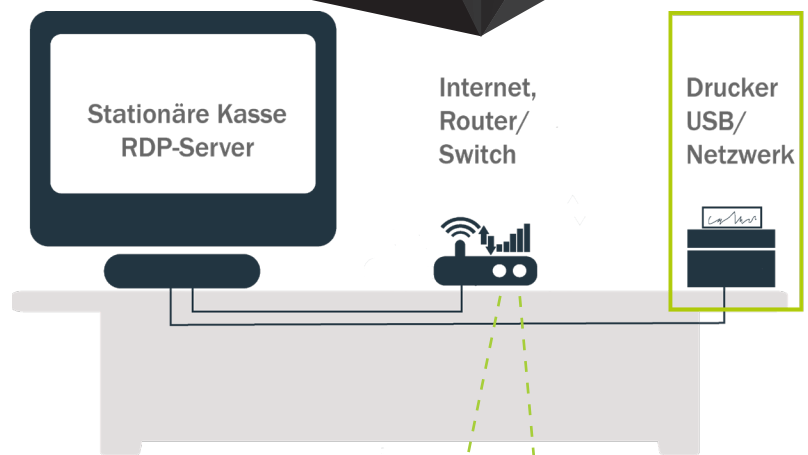




## Bis zu 20% Mehrumsatz

Mobil zu bedienen ist eine der effektivsten Methoden, die man für Stoßzeitengeschäfte und große Räumlichkeiten für seinen Service wählen kann. Laufstrecken fallen nur noch zum Servieren und Abräumen an; Bestellungen können nacheinander aufgenommen werden, während Küchen und Thekenmitarbeiter schon arbeiten. Auch die Kartenzahlung kann direkt am Tisch erfolgen.



## Technische Umsetzung einer vollmobilen Bedienung

Die Grafik beschreibt die vollmobile Lösung, bei welcher die Bedienung eine mobile Kasse, mobilen Drucker und mobiles (Online-) Kartenzahlungsterminal am Gürtel trägt, während die stationäre Kasse, neben Router/ Switch gut platziert, im Zentrum der Laufwege steht. Für die Lauffähigkeit an den mobilen Geräten sorgt ein RDP-Server an der Kasse. Die Kommunikation von den mobilen Geräten erfolgt über Wlan an den Router, welcher wiederum an die Kasse angeschlossen ist. Die Schnittstelle (OPI/ZVT) steuert die Kommunikation zwischen dem mobilen (Online-) Kartenzahlungsterminal und dem mobilen Gerät.

Die Rechnung für den Kunden kann auf dem mobilen Gerät als QR-Code angezeigt oder durch einen Druckbefehl von dem mobilen Gerät über den Router an den Gürteldrucker gesendet werden.

**Im Szenario Kartenzahlung** übernimmt das mobile (Online-) Kartenzahlungsterminal automatisch den zu zahlenden Betrag von dem mobile Gerät. Nach Einstecken der Karte prüft das mobile Zahlungsterminal den Zahlungsauftrag beim Zahlungsprovider. Die erfolgreiche Prüfung/ Übermittlung wird auf dem mobilen Gerät bestätigt. Je nach Hersteller des mobilen Zahlungsterminals wird jeweils ein Zahlungsbeleg für Gast und Restaurant/ Bäckerei erstellt. Sofern das mobile Gerät einen RFID-Reader/ Magnetkartenleser hat, kann auch mit einer Kundenkarte bezahlt/ oder Rabatte vergeben werden.

